neue Oper wien

August & September 2016

Staatsoperette – Die Austrotragödie

In zwei Akten, eine Bearbeitung der *Staatsoperette* von Franz Novotny und Otto M. Zykan (1977) durch Michael Mautner und Irene Suchy (2015) Uraufführung

Musikalische Leitung: Walter Kobéra
Regie: Simon Meusburger
Bühne & Kostüme: Nikolaus Webern
Lichtdesign: Norbert Chmel
Chorleitung: Michael Grohotolsky
Puppenbau & Puppencoaching: Nikolaus Habjan

Mit: Marco Di Sapia, Camillo Dell' Antonio, Gernot Heinrich, Hagen Matzeit, Dieter Kschwendt-Michel, Stephan Rehm, Thomas Weinhappel, Barbara Pöltl und Laura Schneiderhan

Wiener Kammerchor
amadeus ensemble-wien

Termine & Spielorte:
13., 16., 17. & 18. September 2016: Theater Akzent, Wien
Beginn: 19:00 Uhr, Einführungsgespräch 18:20 Uhr

2. & 4. August 2016: Werkstattbühne, Bregenz
Koproduktion mit den Bregenzer Festspielen

Pressetext
Die Zwischenkriegszeit und der Austrofaschismus sind eine historische Epoche der österreichischen Politik, die nicht restlos aufgearbeitet wurde. 1977 thematisierte der Film „Staatsoperette" von Otto M. Zykan und Regisseur Franz Novotny Fragen zu jener Zeit auf zynische und provokative Weise. Der Film verursachte einen heftigen Skandal. Zykan plante bereits damals eine Bühnenfassung, diese konnte jedoch nie fertiggestellt oder szenisch aufgeführt werden. Das Fragment erfuhr nun eine Überarbeitung, aus der eine aufführungsfähige Bühnenfassung entstand.
Die Darstellung der politischen Akteure mittels Puppen verdeutlicht ihre Austauschbarkeit und zeigt somit auch, dass die Macht von politischen Interessen und jene diverser Lobbys die Welt der Politik heute immer noch beherrschen. Der Puppenkünstler Nikolaus Habjan coacht die Sänger der anderen Führungspersönlichkeiten und führt sie in seine Kunst ein.

Kurztext
Die „Staatsoperette" Otto M. Zykans und Franz Novotny beleuchtet sarkastisch das Österreich der Zwischenkriegszeit. Das ursprünglich als Film produzierte Werk wurde von Irene Suchy und Michael Mautner als Bühnenfassung bearbeitet und vervollständigt. Die Darstellung der politischen Akteure mittels Puppen (Puppenbau: Nikolaus Habjan) verdeutlicht deren Austauschbarkeit.

neue Oper wien

Ticketinformation

Die Neue Oper Wien bietet **erstmals ABOs** an!

Tickets unter:
www.neueoperwien.at
ticket@neueoperwien.at
tel. 0043 699 107 45 907

Kategorien:
A 50€/ B 35€ / C 25€
Einheitspreis „Le Malentendu“ 35€

Abonnements ab 25. Februar 2016:
Ö1-Club-ABO: -30%
NOW-ABO: -26%

Abonnement-Bestellung mittels ABO-Bestellkarte ab 25. Februar 2016:
Bestellung postalisch mittels Abo-Bestellkarte an:
Neue Oper Wien
Hermineng. 10/23
1020 Wien
Infos unter: www.neueoperwien.at, ticket@neueoperwien.at

Einzelkarten bei der Neuen Oper Wien ab 13. Juni 2016
Ermäßigungen im Einzelkartenverkauf für Ö1-Club Mitglieder, Der STANDARD AbonnentInnen, Tonkünstler-AbonnentInnen, SeniorInnen, Studierende & SchülerInnen u.v.m.